

**Nicht testierter Zwischenabschluss**

für die Periode vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

der

**Deutsche Bahn Finance GmbH,  
Berlin**

**Bilanz zum 30. Juni 2019****Aktiva**

	Anhang pos.	<u>30.06.2019</u>		<u>31.12.2018</u>		<u>30.06.2018</u>	
		T€	%	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen							
Finanzanlagen							
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	(2)	<u>21.555.271</u>	<u>98,1</u>	<u>20.798.542</u>	<u>98,2</u>	<u>19.811.196</u>	<u>98,0</u>
		<u>21.555.271</u>	<u>98,1</u>	<u>20.798.542</u>	<u>98,2</u>	<u>19.811.196</u>	<u>98,0</u>
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	<u>334.943</u>	<u>1,5</u>	<u>304.256</u>	<u>1,4</u>	<u>314.926</u>	<u>1,6</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>53</u>	<u>0,0</u>	<u>35</u>	<u>0,0</u>	<u>46</u>	<u>0,0</u>
		<u>334.996</u>	<u>1,5</u>	<u>304.291</u>	<u>1,4</u>	<u>314.972</u>	<u>1,6</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	<u>90.188</u>	<u>0,4</u>	<u>83.985</u>	<u>0,4</u>	<u>84.204</u>	<u>0,4</u>
		<u>90.188</u>	<u>0,4</u>	<u>83.985</u>	<u>0,4</u>	<u>84.204</u>	<u>0,4</u>
		<u><u>21.980.455</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>21.186.818</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>20.210.372</u></u>	<u><u>100,0</u></u>

**Bilanz zum 30. Juni 2019**

**Passiva**

	Anhang pos.	30.06.2019		31.12.2018		30.06.2018	
		T€	%	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital							
I. Gezeichnetes Kapital	(5)	100	0,0	100	0,0	100	0,0
II. Gewinnrücklagen	(6)	64.032	0,3	64.032	0,3	64.032	0,3
III. Bilanzgewinn	(6)	17.803	0,1		0,0	5.488	0,0
		<u>81.935</u>	<u>0,4</u>	<u>64.132</u>	<u>0,3</u>	<u>69.620</u>	<u>0,3</u>
B. Rückstellungen	(7)	95	0,0	1.215	0,0	1.748	0,0
C. Verbindlichkeiten	(8)	21.786.611	99,1	21.019.445	99,2	20.036.884	99,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten	(9)	111.814	0,5	102.026	0,5	102.120	0,5
		<u>21.980.455</u>	<u>100,0</u>	<u>21.186.818</u>	<u>100,0</u>	<u>20.210.372</u>	<u>100,0</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Periode vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019**

Lfd Nr.	Anhang pos.	Jan bis Jun 2019	Jan bis Dez 2018	Jan bis Jun 2018
		T€	T€	T€
1.	(10)	2	94	7
2.	(11)	-77	-147	-73
3.	(12)	<u>-963</u>	<u>-1.068</u>	<u>-634</u>
		<b>-1.038</b>	<b>-1.121</b>	<b>-700</b>
4.	(13)	<b>9.173</b>	12.194	6.188
5.		<b>9.668</b>	0	0
6.		<u><b>17.803</b></u>	<u>11.073</u>	<u>5.488</u>
7.	(19)	<b>0</b>	-11.073	0
8.		<u><u><b>17.803</b></u></u>	<u><u>0</u></u>	<u><u>5.488</u></u>

**Kapitalflussrechnung  
vom 1. Januar bis 30. Juni 2019**

	Jan bis Jun 2019	Jan bis Dez 2018	Jan bis Jun 2018
	T€	T€	T€
<b>Periodenergebnis vor Ergebnisabführung</b>	<b>17.803</b>	11.073	5.488
Zunahme/Abnahme der übrigen Rückstellungen	-36	28	-87
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11	0	-36
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	88	-89	-18
Zinsaufwendungen/Zinserträge	-9.173	-12.194	-6.188
Wechselkursgewinne/-verluste	294	244	137
Erträge aus Ertragssteuern	-9.668	-	-
Ertragssteuerzahlungen	8.547	-648	0
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.844</b>	-1.586	-704
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.298.515	1.901.442	1.901.450
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.981.051	-2.929.481	-1.966.665
Veränderung der Forderungen aus Cash-Pooling	-8.022	-7.887	-1.915
Erhaltene Zinsen	208.813	534.790	280.913
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-481.745</b>	-501.136	213.783
Einzahlung aus der Begebung von Anleihen	1.986.034	2.930.754	1.966.294
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen	-1.298.515	-1.900.000	-1.900.000
Gezahlte Zinsen	-202.527	-523.657	-274.988
Auszahlung an Muttergesellschaft aus EAV	-11.073	-4.370	-4.370
Auszahlungen für an Konzernunternehmen übertragene Pensionsverpflichtungen	0	-1	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>473.919</b>	502.726	-213.064
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	18	4	15
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	35	31	31
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>53</b>	35	46

# Deutsche Bahn Finance GmbH, Berlin

## Anhang für den Zwischenbericht vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

Die Gesellschaft unterliegt dem deutschen Handelsrecht. Sie ist wie folgt im Handelsregister eingetragen:

Firma: Deutsche Bahn Finance GmbH

Sitz: Berlin

Registergericht: Berlin-Charlottenburg

Handelsregister-Nummer: HRB 189333 B

Der Zwischenbericht der Deutsche Bahn Finance GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des GmbH-Gesetzes in der jeweils aktuell gültigen Fassung aufgestellt. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind – soweit zulässig – gesetzlich vorgesehene Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zusammengefasst.

Der Anhang enthält die erforderlichen Einzelangaben und Erläuterungen.

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019. Bezugnahmen auf den Vergleichszeitraum (im Weiteren auch Vorjahr) umfassen die Periode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018.

Der Zwischenbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 wurde nicht dem Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft vorgelegt und dementsprechend nicht testiert.

---

### (1) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem 31.12.2018 unverändert

**Finanzanlagen** sind mit Anschaffungskosten, gegebenenfalls – bei voraussichtlich dauerhafter oder vorübergehender Wertminderung - unter Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist. Erkennbaren insolvenz- oder bonitätsbedingten Risiken wird durch Einzel- bzw. pauschalierte Wertberichtigungen Rechnung getragen.

**Kassenbestände und Bankguthaben** sind zu Anschaffungskosten bewertet, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist.

Die **Rückstellungen** tragen allen erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken Rechnung. Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

**Rückstellungen für Pensionen** werden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt einmal jährlich zum Jahresende mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre. Pensionen werden mit dem Wert der Defined Benefit Obligation (DBO) gemäß versicherungsmathematischem Gutachten zum 31. Dezember 2018 auf Basis der Generationentafeln von Prof. Heubeck (RT 2018 G, im Vorjahr Richttafeln 2005 G von Prof. Heubeck) bewertet.

Das in Höhe von 44 T€ (beizulegender Zeitwert; Anschaffungskosten 38 T€) bestehende Deckungsvermögen wird mit den korrespondierenden Pensionsverpflichtungen (44 T€) verrechnet.

Die wesentlichen zum 31. Dezember 2018 angewendeten versicherungsmathematischen Parameter sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	%
Rechnungszinsfuß (10-Jahresdurchschnitt)	<b>3,21</b>
Erwartete Lohn- und Gehaltsentwicklung	<b>3,10</b>
Erwartete Rentenentwicklung (je nach Personengruppe)	<b>2,00</b>
Durchschnittlich zu erwartende Fluktuation	<b>3,30</b>

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden als **aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Aufgrund der bestehenden ertragsteuerlichen Organschaft mit der Deutsche Bahn AG (DB AG) bilanziert die Deutsche Bahn Finance GmbH **keine latenten Steuern**.

**Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen die DB AG und vollkonsolidierte Tochtergesellschaften des DB-Konzerns.

Bilanzpositionen in **Fremdwährung** werden zum offiziellen EZB-Stichtagskurs vom 30. Juni 2019 bewertet. Fremdwährungspositionen der Gewinn- und Verlustrechnung werden zum tagesaktuellen offiziellen EZB-Umrechnungskurs bewertet.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Stichtagskurse zugrunde gelegt:

<b>1 € entspricht</b>	<b>Stichtag 30.06.2019</b>	<b>Stichtag 31.12.2018</b>	<b>Stichtag 30.06.2018</b>
Australischer Dollar (AUD)	1,62440	1,62200	1,57870
Britisches Pfund (GBP)	0,89665	0,89453	0,88605
Hongkong-Dollar (HKD)	8,88660	8,96750	9,14680
Japanischer Yen (JPY)	122,60000	125,85000	129,04000
Norwegische Krone (NOK)	9,69380	9,94830	9,51150
Schwedische Krone (SEK)	10,56330	10,25480	10,45300
Schweizer Franken (CHF)	1,11050	1,12690	1,15690
Singapur-Dollar (SGD)	1,53950	1,55910	1,58960
US-Dollar	1,13800	1,14500	1,16580

## Erläuterungen zur Bilanz

---

### (2) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagengitter zu entnehmen.

	Anschaffungs- und Herstellungskosten in T€				Buchwert in T€	
	Vortrag zum 31.12.2018	Zugänge	Währungskursanpassungen	Abgänge	Stand am 30.06.2019	Stand am 31.12.2018
<b>Finanzanlagen</b>						
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	20.798.542	2.004.864	50.380	-1.298.515	<b>21.555.271</b>	20.798.542
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>20.798.542</b>	<b>2.004.864</b>	<b>50.380</b>	<b>-1.298.515</b>	<b>21.555.271</b>	<b>20.798.542</b>

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen beinhalten Ausleihungen an die DB AG in Höhe von 21.515.886 T€ (zum 31.12.2018: 20.679.337 T€).

---

### (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in T€	06/2018	davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	12/2018	06/2018
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<b>334.918</b>	0	304.238	314.872
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>25</b>	0	18	54
<b>Insgesamt</b>	<b>334.943</b>	<b>0</b>	<b>304.256</b>	<b>314.926</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Zinsforderungen in Höhe von 235.529 T€ (31.12.2018: 212.875 T€) und Cashpool-Forderungen in Höhe von 99.385 T€ (31.12.2018: 91.363 T€). Davon entfallen auf Forderungen gegen die Gesellschafterin 334.624 T€ (31.12.2018: 302.783 T€).

---

### (4) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten bildet den Unterschiedsbetrag aus dem höheren Erfüllungsbetrag der Anleihen (Nennwert) und dem Ausgabebetrag ab. Die Unterschiedsbeträge werden über die Laufzeit der Anleihen linear amortisiert. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich auf 90.188 T€ (31.12.2018: 83.985 T€).

---

### (5) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Deutsche Bahn Finance GmbH beträgt 100 T€. Die Anteile werden von der Deutsche Bahn AG als alleiniger Gesellschafterin gehalten.



---

## (6) Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen thesaurierte Gewinne bis einschließlich 31. August 2017 und weisen per 30. Juni 2019 einen Betrag in Höhe von 64.032 T€ aus (31.12.2018: 64.032 T€).

---

## Eigenkapitalspiegel

<b>in T€</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>Summe</b>
Stand per 01.01.2019	100	64.032		64.132
Jahresüberschuss bis 30.06.2019			17.803	17.803
<b>Stand per 30.06.2019</b>	<b>100</b>	<b>64.032</b>	<b>17.803</b>	<b>81.935</b>

Die Deutsche Bahn Finance GmbH hat mit der Deutsche Bahn AG einen Ergebnisabführungsvertrag vereinbart. Die Abführung des erwirtschafteten Gewinns erfolgt jeweils zum Ende des Geschäftsjahres. Es steht kein weiteres Eigenkapital zur Ausschüttung zur Verfügung.

---

## (7) Rückstellungen

<b>in T€</b>	<b>06/2019</b>	<b>12/2018</b>	<b>06/2018</b>
Steuerrückstellungen	0	1.084	1.732
Sonstige Rückstellungen	95	131	16
<b>Insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>1.215</b>	<b>1.748</b>

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>in T€</b>	<b>06/2018</b>	<b>12/2018</b>	<b>06/2018</b>
Verpflichtungen im Personalbereich	17	29	16
Rückstellung für Jahresabschlussprüfung	27	52	0
Ausstehende Eingangsrechnungen	51	50	0
<b>Insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>131</b>	<b>0</b>

Die Verpflichtungen im Personalbereich betreffen vor allem Tantiemeverpflichtungen.

## (8) Verbindlichkeiten

in T€	06/2019 (12/2018)	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	größer 1 Jahr kleiner 5 Jahre	größer 5 Jahre
Anleihen	<b>21.555.271</b> (20.798.542)	1.836.546 (1.958.110)	6.944.374 (7.414.495)	12.774.351 (11.425.937)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>34</b> (-)	34 (-)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>11.014</b> (19.084)	11.014 (19.084)		
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>220.292</b> (201.819)	220.292 (201.819)		
davon aus Steuern	<b>(27)</b> (2)	(27) (2)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<b>(5)</b> (3)	(5) (3)		
<b>Insgesamt</b>	<b>21.786.611</b> (21.019.445)	2.067.886 (2.179.013)	6.944.374 (7.414.495)	12.774.351 (11.425.937)
davon zinspflichtig	<b>21.555.271</b> (20.798.542)	1.836.546 (1.958.110)	6.944.374 (7.414.495)	12.774.351 (11.425.937)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Avalprovisionen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von 11.008 T€ (31.12.2018: 8.009 T€).

Die begebenen Anleihen setzen sich aus nachfolgenden Transaktionen zusammen:

<b>Anleihen per 30.06.2019</b>	<b>Emissions- volumen</b>	<b>Emissions- wahrung</b>	<b>Restlaufzeit</b>	<b>Effektivzins</b>	<b>Buchwert 30.06.2018</b>	<b>Buchwert 31.12.2018</b>	<b>Buchwert 30.06.2018</b>
	<i>in Mio.</i>		<i>in Jahren</i>	<i>in %</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>
Anleihe 2007-2019	600	EUR	0,1	5,110	600	600	600
Anleihe 2009-2019	1.000	EUR	-	4,923	-	1.000	1.000
Anleihe 2009-2021	600	EUR	2,2	4,445	600	600	600
Anleihe 2009-2019	7.500	JPY	0,3	1,680	61	60	58
Anleihe 2010-2020	500	EUR	0,9	3,572	500	500	500
Anleihe 2010-2025	500	EUR	6,0	3,870	500	500	500
Anleihe 2010-2020	47.100	JPY	1,3	1,150	384	374	365
Anleihe 2010-2022	500	EUR	3,3	3,464	500	500	500
Anleihe 2010-2020	750	CHF	0,9	1,924	675	666	648
Anleihe 2011-2021	700	EUR	1,9	3,797	700	700	700
Anleihe 2011-2026	92	EUR	7,4	3,535	92	92	92
Anleihe 2012-2025	98	EUR	6,5	3,470	98	98	98
Anleihe 2012-2022	400	GBP	3,0	2,821	446	447	451
Anleihe 2012-2023	400	EUR	3,6	2,116	400	400	400
Anleihe 2012-2024	100	CHF	4,6	1,586	90	89	86
Anleihe 2012-2024	500	EUR	4,7	3,119	500	500	500
Anleihe 2012-2022	60	GBP	53,4	4,524	67	67	68
Anleihe 2013-2028	50	EUR	8,6	2,707	50	50	50
Anleihe 2013-2025	1.500	NOK	5,7	4,017	155	151	158
Anleihe 2013-2023	475	CHF	4,1	1,425	428	422	411
Anleihe 2013-2026	425	GBP	7,1	3,351	474	475	480
Anleihe 2013-2023	500	EUR	4,2	2,578	500	500	500
Anleihe 2013-2020	300	EUR	1,4	1,899	300	300	300
Anleihe 2013-2019	250	USD	-	FRN	-	218	214
Anleihe 2014-2024	90	AUD	4,6	5,395	55	55	57
Anleihe 2014-2021	1.250	SEK	1,6	2,940	118	122	120
Anleihe 2014-2021	350	SEK	1,6	FRN	33	34	33
Anleihe 2014-2019	125	SGD	-	2,338	-	80	79
Anleihe 2014-2024	300	CHF	5,2	1,522	270	266	259
Anleihe 2014-2029	500	EUR	9,7	2,886	500	500	500
Anleihe 2014-2020	300	EUR	1,0	FRN	300	300	300
Anleihe 2014-2022	300	EUR	3,2	FRN	300	300	300
Anleihe 2014-2022	300	EUR	2,6	FRN	300	300	300
Anleihe 2015-2023	600	EUR	4,3	FRN	600	600	600
Anleihe 2015-2025	600	EUR	6,3	1,391	600	600	600
Anleihe 2015-2030	3.400	NOK	11,3	2,760	351	342	357
Anleihe 2015-2025	180	AUD	6,3	3,864	111	111	114
Anleihe 2015-2030	650	EUR	11,4	1,707	650	650	650
Anleihe 2015-2025	175	CHF	6,4	0,143	158	155	151
Anleihe 2016-2026	500	EUR	6,7	0,880	500	500	500
Anleihe 2016-2031	750	EUR	12,0	0,964	750	750	750
Anleihe 2016-2021	350	EUR	2,1	0,039	350	350	350
Anleihe 2016-2028	500	EUR	9,2	0,765	500	500	500
Anleihe 2016-2024	350	HKD	4,7	2,100	39	39	38
Anleihe 2017-2032	700	NOK	12,6	2,514	72	70	74
Anleihe 2017-2032	500	EUR	13,4	1,541	500	500	500
Anleihe 2017-2025	300	GBP	6,0	1,437	335	335	339
Anleihe 2017-2032	530	SEK	13,1	2,226	50	52	51
Anleihe 2017-2024	425	AUD	5,2	3,541	262	262	269
Anleihe 2017-2027	175	AUD	8,2	3,846	108	108	111
Anleihe 2017-2030	300	CHF	11,4	0,463	270	266	259
Anleihe 2017-2032	150	AUD	13,3	4,086	92	92	95
Anleihe 2017-2024	300	EUR	5,4	FRN	300	300	300
Anleihe 2018-2027	1.000	EUR	8,5	1,086	1.000	1.000	1.000
Anleihe 2018-2033	750	EUR	14,1	1,680	750	750	750
Anleihe 2018-2032	150	AUD	13,3	3,863	92	92	95
Anleihe 2018-2028	206	AUD	9,0	3,527	127	127	131
Anleihe 2018-2028	400	CHF	9,1	0,470	360	355	
Anleihe 2018-2031	500	EUR	11,7	1,508	500	500	
Anleihe 2018-2043	125	EUR	24,4	1,866	125	125	
Anleihe 2019-2028	1.000	EUR	9,4	1,235	1.000		
Anleihe 2019-2026	300	GBP	6,6	1,944	335		
Anleihe 2019-2034	1.000	NOK	14,6	2,731	103		
Anleihe 2019-2029	350	CHF	9,9	0,135	315		
Anleihe 2019-2034	150	CHF	14,9	0,516	135		
Anleihe 2019-2039	500	SEK	19,9	2,025	48		
Anleihe 2019-2029	115	AUD	9,9	2,566	71		
<b>Insgesamt</b>					<b>21.555</b>	<b>20.797</b>	<b>19.811</b>

Alle von der Deutsche Bahn Finance GmbH begebenen Anleihen sind durch eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie der Deutsche Bahn AG besichert.

## (9) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten bildet den Unterschiedsbetrag aus dem höheren Erfüllungsbetrag der Ausleihungen (Nennwert) und dem Ausgabebetrag ab. Die Unterschiedsbeträge werden über die Laufzeit der Kredite linear amortisiert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich auf 111.814 T€ (31.12.2018: 102.026 T€).

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (10) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	06/2019	12/2018	06/2018
Sonstige Erträge		87	
Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Verbindlichkeiten	2	7	7
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>94</b>	<b>7</b>

### (11) Personalaufwand

in T€	06/2019	12/2018	06/2018
Löhne und Gehälter	65	123	61
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	12	24	12
davon für Altersversorgung	(3)	(8)	(3)
<b>Insgesamt</b>	<b>77</b>	<b>147</b>	<b>73</b>

## (12) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	06/2019	12/2018	06/2018
Währungskursverluste	223	225	141
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Emission von Anleihen	477	664	391
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	22	122	58
Sonstige bezogene Dienstleistungen	1	23	11
Gebühren und Beiträge / Umsatzsteuer	1	32	31
Reise- und Repräsentationsaufwendungen	236	1	1
Übrige Aufwendungen	3	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>963</b>	<b>1.068</b>	<b>634</b>

## (13) Zinsergebnis

in T€	06/2019	12/2018	06/2018
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	237.244	494.587	249.382
davon aus verbundenen Unternehmen	(237.244)	(494.587)	(249.382)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.067		
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231.138	482.394	243.194
davon an verbundene Unternehmen	(10.318)	(20.273)	(9.987)
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	(1)	(1)	(1)
<b>Insgesamt</b>	<b>9.173</b>	<b>12.194</b>	<b>6.188</b>

Aufgrund der Stellung der Garantien durch die Deutsche Bahn AG gegenüber den Anleihegläubigern stellt die Deutsche Bahn AG eine Avalprovision in Rechnung. Diese ist in dem Posten Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen enthalten.

## Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften nach § 285 Nr. 3 HGB

Mit der Deutsche Bahn AG wurde zum 31. Dezember 2017 eine Vereinbarung zum schuldbefreienden Schuldbeitritt der Deutsche Bahn AG mit Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis bezüglich der von der Deutsche Bahn Finance GmbH erteilten Pensionszusagen erteilt. Im Gegenzug hat die Deutsche Bahn Finance GmbH eine Zahlung in Höhe des nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen ermittelten Barwerts der Pensionsverpflichtungen geleistet.

Die Deutsche Bahn Finance GmbH und die Deutsche Bahn AG haften für alle bisherigen und zukünftigen Ansprüche der Pensionsberechtigten der Gesellschaft als Gesamtschuldner.

Die Vereinbarung des Schuldbeitritts gilt auch für die Zukunft. Dementsprechend erfasst die Deutsche Bahn Finance GmbH den Dienstzeitaufwand des laufenden Jahres. Daraus folgende Zahlungen an die Deutsche Bahn AG erfolgen zum Jahresende.

## Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Aufbau der Kapitalflussrechnung folgt grundsätzlich den Empfehlungen des vom Deutschen Standardisierungsrat des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) entwickelten DRS 21 zur Kapitalflussrechnung.

Die wesentlichen Bewegungen in der Kapitalflussrechnung ergeben sich aus der Begebung von Anleihen (2.004.864 T€) abzüglich Agio/Disagio (18.830 T€) und der Gewährung von Krediten (2.004.864 T€) abzüglich Agio/Disagio (23.813 T€) sowie der Tilgung von Anleihen und Rückzahlung von Ausleihungen (jeweils 1.298.515 T€).

Der Finanzmittelfonds umfasst den in der Bilanz ausgewiesenen Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Forderungen aus dem Cashpooling werden grundsätzlich nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen, da eine Abgrenzung zwischen der Finanzierungstätigkeit und der Disposition der liquiden Mittel (DRS 21.34) im Deutsche Bahn Konzern nicht eindeutig erfolgen kann.

## Sonstige Angaben

### (14) Konzernzugehörigkeit

Die Deutsche Bahn Finance GmbH ist Tochterunternehmen der Deutsche Bahn AG, Berlin, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen, der entsprechend den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt wird.

---

### (15) Beschäftigte

	06/2019	12/2018	06/2018
umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte	im Durch- schnitt	im Durch- schnitt	im Durch- schnitt
Arbeitnehmer	<b>1</b>	1	1

---

## **(16) Mitglieder und Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats/Beirats**

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2019 an:

- **Christian Große Erdmann**, Diplom-Kaufmann, Haltern am See
- **Marcus Mehlinger**, Bankfachwirt, Berlin

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2019 an:

- **Dr. Wolfgang Bohner**, Wirtschaftsmathematiker, Berlin (Vorsitzender)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

- DEVK Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Köln
- Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin

Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- DEVK Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Köln (Beirat)
- Eurofima Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale, Basel/Schweiz (Vize-Präsident des Verwaltungsrats)

- **Dr. Milena Brütting**, Diplom-Wirtschaftswissenschaftlerin, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

- DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg

- **Stefan Klenke**, Berater, Berlin

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

- Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Auf die Offenlegung der Geschäftsführergehälter wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Der Aufsichtsrat erhält keine Bezüge.

---

## **(17) Honorare des Abschlussprüfers**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Honoraraufwendungen für Abschlussprüferleistungen in Höhe von 5 T€ (30.06.2018: 4 T€) erfasst. Diese umfassen Aufwendungen für die Prüfung der Gesellschaft im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses der DB AG zum 31. Dezember 2018.

---

## **(18) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Im Juli 2019 wurde eine Anleihe über 600 Mio. € termingerecht getilgt, nachdem der dazugehörige Kredit an die DB AG zurückgezahlt wurde.

---

## **(19) Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag**

Das Zwischenergebnis nach Steuern in Höhe von 17.804 T€ wird zusammen mit dem Ergebnis für das zweite Halbjahr 2019 zum Ende des Geschäftsjahres aufgrund eines mit der Deutsche Bahn AG bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an diese abgeführt.

---

Berlin, 08. August 2019  
Deutsche Bahn Finance GmbH

Die Geschäftsführung

-----  
Christian Große Erdmann

-----  
Marcus Mehlinger



## Bericht der Geschäftsführung

- **Angaben zur Unternehmensführung und zur Gesellschaft**
- **Rahmenbedingungen**
- **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**
- **Nicht-finanzielle Kennzahlen**
- **Nachhaltigkeit**
- **Strategie**
- **Nachtragsbericht**
- **Chancen- und Risikobericht**
- **Prognosebericht**
- **Erklärung der Geschäftsführung**

### Angaben zur Unternehmensführung und zur Gesellschaft

Die **Deutsche Bahn Finance GmbH** (DB Finance) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) nach deutschem Recht. Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der **DB Finance** nach den Weisungen der Gesellschafterversammlung und im Rahmen von Gesetz und Gesellschaftsvertrag.

Die **DB Finance** ist eine **100-prozentige** Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG (DB AG) und damit Teil des Deutsche Bahn Konzerns (DB-Konzern). Die Anteile der DB AG befinden sich vollständig im Besitz der Bundesrepublik Deutschland.

Die Organisationsstruktur des DB-Konzerns besteht im Wesentlichen aus acht Geschäftsfeldern, die von der konzernleitenden Managementholding DB AG geführt werden. Die Geschäftsfelder DB Fernverkehr, DB Regio und DB Arriva werden durch das Vorstandsressort Personenverkehr geführt. Die Geschäftsfelder DB Cargo und DB Schenker sind dem Vorstandsressort Güterverkehr & Logistik zugeordnet. Die Geschäftsfelder DB Netze Fahrweg, DB Netze Personenbahnhöfe und DB Netze Energie werden durch das Vorstandsressort Infrastruktur geführt. Die DB Finance ist nicht Teil dieser Geschäftsfelder, sondern direkt der Deutschen Bahn AG zugeordnet.

Die DB Finance übernimmt für den DB-Konzern die Refinanzierung über die Kapitalmärkte durch die Emission von Wertpapieren und der Weiterleitung der Emissionserlöse an die DB AG oder andere konsolidierte Konzerntöchter in Form von Krediten mit gleicher Währung, Laufzeit und Tilgungsstruktur. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 in Amsterdam/Niederlande als Deutsche Bahn Finance B.V. gegründet. Im Rahmen eines identitätswahrenden Sitz- und Rechtsformwechsels zum 1. September 2017 wurde die Gesellschaft als Deutsche Bahn Finance GmbH im Handelsregister Berlin-Charlottenburg eingetragen.

## Rahmenbedingungen

In der ersten Jahreshälfte 2019 hat sich das globale Wirtschaftswachstum weiter abgeschwächt. Dabei entwickelt sich die Wirtschaft sowohl in Asien als auch in Nordamerika weniger dynamisch als zuvor, aber dennoch solide. In beiden Regionen machen sich unter anderem die von den USA und China eingeführten Zölle bemerkbar, die nicht nur die direkten Kosten für den Warenhandel steigen lassen, sondern auch die Unsicherheit der Unternehmen erhöhen.

Die gegenwärtige Unsicherheit hat zudem den Aufwertungsdruck auf den US-Dollar verstärkt und so die Finanzierungsprobleme mehrerer Schwellen- und Entwicklungsländer verschärft. Deren Kosten für das Bedienen der Schulden sind gestiegen, wodurch weniger Ressourcen für Investitionen zur Verfügung stehen. Auch diese Entwicklung hat zur Abkühlung des Wirtschaftswachstums sowie des Welthandels beigetragen.

Von der schwachen Nachfrage nach Investitionsgütern ist derzeit besonders die europäische Industrie betroffen, die ein deutlich geringeres Exportwachstum als in den Vorjahren verzeichnet. Die Binnennachfrage ist hingegen weiterhin hoch. Ein anhaltendes Beschäftigungswachstum und steigende Löhne stützen den kräftigen privaten Konsum. Auch die Investitionen europäischer Firmen bleiben solide.

Eine ähnliche Entwicklung ist in Deutschland zu beobachten: Die robuste Inlandsnachfrage sowie ein anhaltendes Wachstum in den Bereichen Bau und Dienstleistung stützen die Wirtschaft. Die Industrieproduktion ist dagegen in der ersten Jahreshälfte 2019 zurückgegangen. Hierfür ist einerseits die geringe Nachfrage aus dem außereuropäischen Ausland verantwortlich, andererseits wird die deutsche Automobilindustrie nach wie vor durch die Zertifizierungsprobleme des Vorjahres belastet. Insgesamt ergibt sich daher ein im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 leicht abgeschwächtes Wirtschaftswachstum

Im ersten Halbjahr 2019 sanken die Renditen im Euro-Raum und setzten den Abwärtstrend fort. Die zehnjährigen Bundesanleihen wurden erstmalig seit Oktober 2016 wieder negativ verzinst. Bis Ende des ersten Halbjahres 2019 erreichte die Rendite einen absoluten Minusrekord bei -0,34%.

## **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### **Umsatzentwicklung**

Als reines Finanzierungsvehikel erwirtschaftet die DB Finance keine Umsatzerlöse. Der Gewinn resultiert aus der Zinsmarge zwischen den aufgenommenen Anleihen und den weitergeleiteten Krediten.

Das Geschäftsvolumen und damit der Gewinn der DB Finance bestimmt sich nach dem Finanzierungsbedarf des DB-Konzerns.

Als Konzernfinanzierungstochter darf die DB Finance keine Kredite an nicht konsolidierte DB-Konzerngesellschaften vergeben. Dementsprechend werden die Zinseinkünfte intern über DB-Konzerngesellschaften generiert. Weiterhin können Bankeinlagen, positive Verzinsung vorausgesetzt, zu externen Zinseinkünften führen. Im Berichtszeitraum verbuchte die DB Finance darüber hinaus zusätzliche Zinserträge aus nachträglichen niederländischen Steuerrückzahlungen.

### **Ergebnisentwicklung**

Das Zinsergebnis als wesentliche Ertragsquelle der DB Finance belief sich im Berichtszeitraum auf 9.173 T€ (I/2018: 6.188 T€) bei 240.311 T€ Zinsertrag gegenüber 231.138 T€ Zinsaufwand. Der Anstieg des Zinsergebnisses ist auf die Zinszahlungen der niederländischen Finanzverwaltung im Zusammenhang mit Steuerrückerstattungen für frühere Geschäftsjahre zurückzuführen.

Das Ergebnis in Höhe von 17.803 T€ (I/2018: 5.488 T€) ist wesentlich geprägt durch die niederländische Steuerrückzahlung in Höhe von 9.668 T€. Es wird zusammen mit dem Ergebnis für das 2. Halbjahr 2019 nach Feststellung des Ergebnisses für das gesamte Geschäftsjahr 2019 aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt.

### **Finanzlage**

Die DB Finance besorgt für den DB-Konzern die notwendigen Finanzierungsmittel über die internationalen Kapitalmärkte.

Das Treasury-Zentrum für den DB-Konzern ist in der DB AG angesiedelt. Hierdurch wird sichergestellt, dass alle DB-Konzerngesellschaften zu optimalen Bedingungen Finanzmittel aufnehmen und anlegen können. Vor der DB-konzernexternen Beschaffung von Finanzmitteln wird ein Finanzmittelausgleich innerhalb des DB-Konzerns vorgenommen. Mit diesem Konzept sichert der DB-Konzern einen bereichsübergreifenden Risiko- und Ressourcenverbund. Für den DB-Konzern liegen die Vorteile in der Bündelung von Know-how, der Realisierung von Synergieeffekten sowie in der Minimierung der Refinanzierungskosten.

Die Emissionen der DB Finance sind durch Garantien der DB AG abgedeckt. Zum Halbjahresstichtag beläuft sich der Garantierahmen auf 25 Mrd. € für das europäische Emissionsprogramm und 5 Mrd. AUD für das australische Emissionsprogramm.

Die Kreditwürdigkeit des DB-Konzerns wird von den Rating-Agenturen S&P Global Ratings (S&P) und Moody's laufend überprüft und beurteilt. Moody's hat im ersten Halbjahr 2019 ein Update zu den Einschätzungen der DB AG veröffentlicht und die Rating-Einstufungen und den Ausblick unverändert gelassen. Die aktuellen Rating-Einstufungen lauten: S&P: AA-, Ausblick stabil; Moody's: Aa1, Ausblick stabil. Details zu den Rating-Einstufungen der DB AG sind im Internet unter [www.db.de/rating](http://www.db.de/rating) verfügbar.

Zur Refinanzierung von fällig werdenden Verbindlichkeiten sowie zur Erhöhung der finanziellen Flexibilität wurden im Berichtszeitraum insgesamt sieben Kapitalmarkttransaktionen im Gegenwert von 2,0 Mrd. € durchgeführt. Davon entfiel eine Emission auf das 5 Mrd. AUD Debt Issuance Programme und die sechs anderen Emissionen auf das 25 Mrd. EUR Debt Issuance Programme.

ISIN	Emittent	Währung	Betrag in Mio.	Kupon	Fälligkeit	Laufzeit in Jahren
XS1936139770	DB Finance	EUR	1.000	1,125%	Dez. 2028	9,9
XS1950499712	DB Finance	GBP	300	1,875%	Feb. 2026	7,0
XS1951373585 <sup>1)</sup>	DB Finance	NOK	1.000	2,705%	Feb. 2034	15,0
CH0479514272	DB Finance	CHF	350	0,100%	Jun. 2029	10,0
CH0479514280	DB Finance	CHF	150	0,500%	Jun. 2034	15,0
XS2007208577 <sup>1)</sup>	DB Finance	SEK	500	2,005%	Jun. 2039	20,0
AU3CB0264026 <sup>1)</sup>	DB Finance	AUD	115	2,518%	Jun. 2029	10,0

1) Privatplazierung

Die Anleiheerlöse wurden der DB AG als Kredit zur Verfügung gestellt.

Im gleichen Zeitraum wurden drei Anleihen über gesamt 1,3 Mrd. € fällig und zurückgezahlt. Die entsprechenden Kredite wurden von der DB AG getilgt.

### **Kapitalflussrechnung**

Der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit war im Berichtszeitraum aufgrund der Steuerrückzahlung aus den Niederlanden positiv und belief sich auf 7.844 T€. Im Vergleichszeitraum 2018 belief sich der Mittelabfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit auf - 704 T€.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit wird wesentlich bestimmt durch die Neuvergabe und Tilgung von Krediten sowie durch Zinszahlungen auf die gewährten Ausleihungen. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit bildet im Wesentlichen die Neuemission und Tilgung der begebenen Anleihen sowie die Zinszahlungen auf die emittierten Anleihen ab. Beide Werte korrelieren miteinander. Der aggregierte Kapitalzufluss aus neuen und fälligen Finanztransaktionen betrug 5,0 Mio. €, verglichen mit 1,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Differenz aus erhaltenen und gezahlten Zinsen belief sich auf 6,3 Mio. € nach 5,9 Mio. € im 1. Halbjahr 2018. Beide Beträge führten zusammen mit dem Zufluss aus der Steuerrückzahlung

zu einer Erhöhung des Cashpool-Bestands, aus dem im Berichtszeitraum im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags mit der DB AG 11,1 Mio. € aus dem Jahr 2018 an die Muttergesellschaft abgeführt wurden (Vorjahr: 4,4 Mio. €).

Per 30. Juni 2019 verfügte die **DB Finance** über einen Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von 53 T€, verglichen zu 46T€ zum Ende Juni 2017.

### **Bilanzstruktur**

Die Bilanzsumme der DB Finance wird im Wesentlichen bestimmt durch das Volumen der sich im Umlauf befindlichen Wertpapiere. Im Berichtszeitraum standen Neuemissionen im Gegenwert von 2.005 Mio. € Rückzahlungen im Gegenwert von 1.299 Mio. € entgegen. Das Bilanzvolumen erhöhte sich vor allem dadurch seit Jahresbeginn um 794 Mio. € auf 21.980 Mio. €.

Das Finanzanlagevermögen der DB Finance besteht ausschließlich aus den weitergereichten Krediten an die DB AG oder deren Tochtergesellschaften. Das Finanzanlagevermögen macht 98,1 % der Bilanzsumme aus.

Das Umlaufvermögen der DB Finance besteht in erster Linie aus Zinsforderungen gegen die DB AG und weitere DB-Konzerngesellschaften sowie dem Guthaben aus dem Cashpool mit der DB AG. Die Zinsforderungen betragen zum Halbjahresstichtag 235,6 Mio. €, das Cashpool-Guthaben 99,4 Mio. €. Zum 31. Dezember 2018 betragen die Zinsforderungen 212,9 Mio. € und das Cashpool-Guthaben 91,4 Mio. €. Der Anteil des Umlaufvermögens entspricht 1,5 % der Bilanzsumme.

Das eingezahlte Stammkapital der DB Finance beträgt 0,1 Mio. €. Durch Thesaurierung der Gewinne der Vorjahre stehen der Gesellschaft wie schon zum Jahresende 2018 insgesamt 64,0 Mio. € an Gewinnrücklagen zur Verfügung

Die ausstehenden Anleihen zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und Avalprovisionen stellen aufgrund der Aufgabenstellung der DB Finance die mit Abstand größten Positionen im Fremdkapital der Gesellschaft dar. Insgesamt belaufen sich die Verbindlichkeiten auf 21.787 Mio. €, was 99,1 % der Bilanzsumme entspricht. Am 31. Dezember 2018 betragen die Verbindlichkeiten 21.019 Mio. €.

Bedingt durch das originäre Geschäft einer Finanzierungsgesellschaft entsprechen die zinspflichtigen Verbindlichkeiten nahezu der Bilanzsumme. Mit 21.555 Mio. € liegt der Anteil der zinspflichtigen Verbindlichkeiten bei 98,1 % der Bilanzsumme. Am 31. Dezember 2018 belief sich das Volumen der begebenen Anleihen auf 20.799 Mio. €. Außer den Anleihen bestehen keine weiteren langfristigen Verbindlichkeiten.

Aus der Aufgabe der Konzernfinanzierung heraus stellt die DB Finance GmbH dem DB-Konzern Finanzmittel zur Verfügung. Die Verbindlichkeiten sind nahezu ausschließlich externen Quellen zuzuordnen. Die Anleihen der Gesellschaft werden von der DB AG garantiert. Hierfür hat die DB AG als Garantiegeberin einen Anspruch auf Avalprovisionen, welcher sich zum Halbjahresstichtag auf 11,0 Mio. € belief, verglichen mit 8,0 Mio. € zum 31. Dezember 2018.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten der DB Finance umfassen insgesamt 220,3 Mio. € oder 1,0 % der Bilanzsumme. Zum 31. Dezember 2019 summierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 201,8 Mio. €.

Als reine Finanzierungsgesellschaft entspricht das langfristige Fremdkapital exakt dem Anlagevermögen der DB Finance. Zusammen mit dem Eigenkapital besteht somit eine Anlagendeckung von 100,3 %.

<b>Bilanzstruktur</b> in % der Bilanzsumme	<b>30.06.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>30.06.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	98,1	98,2	98,0
Umlaufvermögen	1,5	1,4	1,6
Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,4	0,4
	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	0,4	0,3	0,3
Rückstellungen	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten	99,1	99,2	99,2
Zinspflichtige Verbindlichkeiten	(98,1)	(98,2)	(98,0)
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,5	0,5
	100,0	100,0	100,0
<b>Bilanzsumme in Mio. €</b>	<b>21.980</b>	<b>21.187</b>	<b>20.210</b>

### **Nicht-finanzielle Kennzahlen**

Als Dienstleister für die DB AG bzw. deren Tochtergesellschaften und daher ohne aktives Kundengeschäft ist die DB Finance nur indirekt von den qualitätsrelevanten Maßnahmen und Ereignissen der operativen Einheiten des DB-Konzerns betroffen.

Die DB Finance beschäftigt einen Mitarbeiter.

## **Nachhaltigkeit**

Informationen zum Thema Nachhaltigkeit im DB Konzern sind im Internet unter [www.db.de/nachhaltigkeit](http://www.db.de/nachhaltigkeit) verfügbar. Dort wird umfassend dargestellt, welche Beiträge zu einer nachhaltigen Gesellschaft der DB-Konzern als wichtiger Anbieter von Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen sowie als einer der größten Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber Deutschlands leistet.

Zum Thema Nachhaltigkeit wird zudem im Konzern-Zwischenlagebericht des DB-Konzerns ausführlich Stellung genommen. Von den Erläuterungen zu § 289 Abs. 3 HGB (Nachhaltigkeitsbericht) wird in diesem Bericht daher abgesehen und auf den Konzern-Zwischenlagebericht der DB AG verwiesen. Ebenso wird bezüglich der Arbeitnehmer- und Umweltbelange auf den Konzern-Zwischenlagebericht der DB AG verwiesen.

Im Rahmen ihrer Wertpapieremissionen verweist die DB Finance auf die Nachhaltigkeitsratings der DB AG, um gezielt Investoren anzusprechen, die Anlagemöglichkeiten mit nachhaltigem Charakter suchen.

## **Strategie**

Die strategische Ausrichtung der DB Finance konzentriert sich auf die optimale Ausnutzung der Kapitalmärkte zur kosteneffizienten Refinanzierung des DB-Konzerns. Die Gesellschaft analysiert diverse Finanzierungsmöglichkeiten hinsichtlich der zu erzielenden Volumina, möglicher Kostenvorteile und einem ausgewogenen Fälligkeitsprofil. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass es nicht zur Überbeanspruchung einzelner Marktsegmente kommt, um eine reibungslose Inanspruchnahme der jeweiligen Segmente auch in naher Zukunft zu ermöglichen. Die strategische Ausrichtung beinhaltet auch die Ausnutzung neuer Märkte und Strukturen zur Diversifizierung der Investoren.

## **Nachtragsbericht**

Im Juli 2019 wurde eine Anleihe über 600 Mio. € termingerecht getilgt, nachdem der dazugehörige Kredit an die DB AG zurückgezahlt wurde.

## Chancen- und Risikobericht

Als Konzernfinanzierungsgesellschaft mit strengen Regularien weist die DB Finance nur ein geringes Chancen- und Risikoprofil auf.

Das Geschäftsergebnis ist geprägt durch das Emissionsvolumen, welches durch die Aktivitäten des DB-Konzerns vorgegeben wird. Da die Zinsmargen im Vorfeld mit der DB AG bereits vereinbart wurden, ergibt sich daraus ein stabiler Kapitalfluss für die Gesellschaft. Die Kosten sind zum größten Teil direkt abhängig von der Emissionstätigkeit.

Die Aktivitäten und Prozesse der DB Finance unterliegen einer strengen Kontrolle durch die Konzernleitung. Um mögliche operative Gefahren zu erkennen und diesen ggf. entgegen zu wirken, wurden entsprechende Überwachungsmaßnahmen eingeführt, die zumindest auf jährlicher Basis überprüft werden. Dabei zielt die Geschäftspolitik des DB-Konzerns im Rahmen des Risikomanagements auf eine aktive Steuerung identifizierter Risiken. Die hierfür notwendige Informationsaufbereitung erfolgt bei der DB Finance im integrierten Risikomanagementsystem, das an den gesetzlichen Anforderungen ausgerichtet ist. Dieses System wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Gesellschaft ist keinen Marktrisiken ausgesetzt, da sie aufgenommene Anleihen in gleicher Währung und Laufzeit als Kredite weiterreichen muss. Durch die Ausreichung der Mittel nur an voll konsolidierte Konzerngesellschaften geht das Kredit- und Währungsrisiko im DB-Konzern auf.

Durch die zunehmende Regulierung des Kapitalmarkts besteht das Risiko erhöhter administrativer Kosten.

Durch die enge Einbindung in den DB-Konzern wirken sich die Chancen und Risiken des Gesamtkonzerns indirekt auf die DB Finance aus.

### Umfassendes Risikomanagementsystem

Die Grundsätze der Risikopolitik werden von der Konzernleitung des DB-Konzerns vorgegeben und durch die Tochtergesellschaften umgesetzt. Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems wird im Falle der DB Finance der DB AG als Muttergesellschaft dreimal jährlich berichtet. Für außerhalb des Berichtsturnusses auftretende Risiken und Fehlentwicklungen besteht eine unmittelbare Berichtspflicht, Akquisitionsvorhaben unterliegen zusätzlich einer besonderen Überwachung.

Im Risikomanagementsystem des DB-Konzerns wird die Gesamtheit der Risiken unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitsgrenzen in einem Risikoportfolio sowie einer detaillierten Einzelaufstellung abgebildet. Die im Risikobericht erfassten Risiken sind kategorisiert und nach Eintrittswahrscheinlichkeiten klassifiziert. Die Analyse umfasst neben den möglichen Auswirkungen zugleich die Ansatzpunkte und die Kosten von Gegenmaßnahmen.



Die DB Finance unterliegt dem Internen Kontrollsystem (IKS) des DB-Konzerns gemäß den Prinzipien des vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) herausgegebenen „Internal Control – Integrated Framework“ in der überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 2013 im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses. Der IKS-Prozess ist Gegenstand regelmäßiger Überprüfungen durch die interne Revision.

### **Bewertung der derzeitigen Risikoposition**

Im Berichtszeitraum lagen die Risiko-Schwerpunkte der DB Finance weiterhin im Bereich des Prozessmanagements. Im Vergleich zu den Vorperioden hat sich die Gesamtrisikoposition im Berichtszeitraum nicht erhöht. Als Ergebnis der Analyse von Risiken, Gegenmaßnahmen, Absicherungen und Vorsorgen sind auf Basis der gegenwärtigen Risikobewertung keine bestandsgefährdenden Risiken vorhanden.

Die Chancen und Risiken der DB Finance haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nicht wesentlich verändert.

## **Prognosebericht**

### **Konjunkturelle Aussichten**

Für 2019 gehen wir insgesamt von einem abgeschwächten, aber nach wie vor soliden Wachstum der Weltwirtschaft aus. Die Entwicklung des Welthandels wird hingegen voraussichtlich deutlich schwächer sein als im Vorjahr, hier haben sich die Erwartungen nochmals eingetrübt. Dafür ist insbesondere die gestiegene Unsicherheit der Unternehmen durch die Drohungen mit einer Eskalation der bestehenden Handelskonflikte verantwortlich.

Speziell der Euro-Raum ist von den Effekten dieser Unsicherheit betroffen, da die geringe Nachfrage nach langlebigen Investitionsgütern die Industrieproduktion stagnieren lässt. Angesichts der robusten Binnenkonjunktur bleibt das Wirtschaftswachstum aber auf einem insgesamt ordentlichen Niveau.

Auch in Deutschland haben sich die Erwartungen an das zukünftige Wirtschaftswachstum eingetrübt. Während der private Konsum stützend wirkt, drückt die rückläufige Produktion im verarbeitenden Gewerbe auf das Wachstum. Die hohe inländische Nachfrage führt perspektivisch auch zu einem geringeren deutschen Außenhandelsüberschuss, da die Importe stärker zulegen als die Exporte.

### **Finanzmärkte**

Angesichts der globalen Konjunkturabkühlung ist mit einer Fortsetzung der Niedrigzinspolitik in den großen Volkswirtschaften zu rechnen.

### **Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen**

Aus den Rahmenbedingungen werden für das weitere Jahr 2019 keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäft der DB Finance erwartet.

### **Voraussichtliche Entwicklung der DB Finance für das Gesamtjahr 2018**

Das Zinsergebnis, als wesentlicher Bestandteil des Jahresergebnisses der DB Finance, wird aufgrund der Zinszahlungen der niederländischen Steuerbehörden deutlich höher als im Kalenderjahr 2018 ausfallen. Um diese Zahlung bereinigt, entspricht das erwartete Zinsergebnis für das Jahr 2019 der Größenordnung des Vorjahrs.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend genannten Vorbehalten.

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

Dieser Lagebericht enthält Aussagen und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der DB Finance beziehen. Diese Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrundeliegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Die DB Finance übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

### **Erklärung der Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Deutsche Bahn Finance GmbH versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Zwischenabschluss für das Halbjahr vom 01.01.2018 bis 30.06.2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschl. des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Deutsche Bahn Finance GmbH

Die Geschäftsführung

-----  
Christian Große Erdmann

-----  
Marcus Mehlinger